

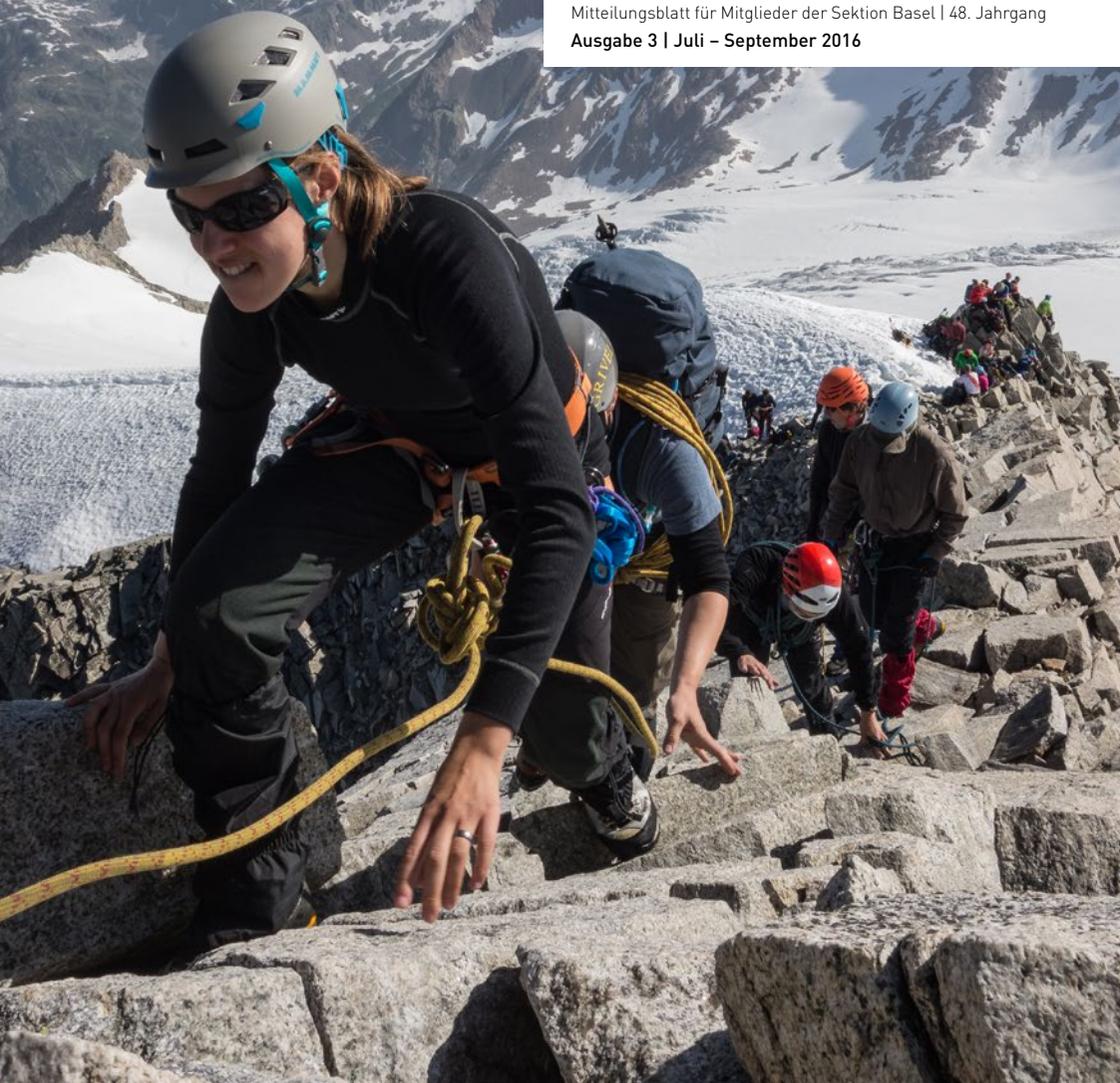
Sektion Basel
www.sac-basel.ch

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



SAC-BULLETIN

Mitteilungsblatt für Mitglieder der Sektion Basel | 48. Jahrgang
Ausgabe 3 | Juli – September 2016



JULI

1.7.	3 Tage	KA	Baltschieder Jegihorn	C,S	Aktive	M. Hänggi
2.7.	1 Tag	N	Raubtiere in der Schweiz 2	B,T3	Aktive	A. Hecker
2.7.	2 Tage	H	Brunegghorn 3833 m	C,WS	Aktive	R. Beerli
2.7.	2 Tage	H	Galenstock SE-Sporn	C,WS	Aktive	L. Brockhaus
2.7.	1 Tag	K	Klettern Pilatus	B,4c	Aktive	R. Keiser
2.7.	2 Tage	Kurs	Kurs Rettungstechnik	-	Aktive	C. Steinemann
5.7.	1 Tag	VW	Adelboden Veteranenwanderung 670	-	Veteranen	B. De Bortoli
6.7.	1 Tag	BW	Chli Aubrig	C,T3	Werktagsw.	P. Welten
6.7.	1 Tag	W	Combe de Bez	-	Werktagsw.	M. Riggerbach
8.7.	3 Tage	BW	Zelttour Val Verzasca	D,T3	Aktive	N. Bloch
9.7.	2 Tage	H	Mont Vélan 3731 m	B,WS	Aktive	W. Stepak
9.7.	2 Tage	H	Rote Totz - Steghorn	B,WS	Aktive	C. Steinemann
13.7.	2 Tage	BW	Maderanertal	C,T3	Werktagsw.	R. Dahinden
13.7.	1 Tag	W	Wolfsschlucht - Mieschegg - Welschenrohr	B,T1	Werktagsw.	G. Goetti
15.7.	2 Tage	H	Petite Fourche ab Cabane Orny	C,WS	Aktive	R. Nicolai
16.7.	2 Tage	BW	Üsser Barrhorn 3610 m	C,T4	Aktive	F. Bielefeldt
16.7.	2 Tage	H	Wildstrubel 3243 m	B,WS	Aktive	N. Springer
20.7.	1 Tag	W	Schwandegg - Niesen- Frutigen	C,T2	Werktagsw.	J. Plattner
23.7.	1 Tag	BW	Gruyères-Molésón 2002 m	B,T3	Aktive	B. De Bortoli
23.7.	2 Tage	H	Wetterhorn	C,ZS	Aktive	S. Brändlin
23.7.	2 Tage	H	Ferdenrothorn	B,ZS	Aktive	C. Steinemann
24.7.	7 Tage	BW	Grenzgebiet Vorarlberg / Graubünden	B,T4	Aktive	N. Springer
27.7.	1 Tag	W	Köbelisberg	B,T2	Werktagsw.	M. Riggerbach
29.7.	4 Tage	H	Alphubel, Rimpfischhorn, Allalinhorn	C,WS	Aktive	C. Schär
30.7.	2 Tage	H	Piz Sardona-Piz Segnas	C,WS	Aktive	G. Fendrich

AUGUST

2.8.	1 Tag	VW	Bisistal Veteranenwanderung 671	B,T2	Veteranen	G. Goetti
3.8.	1 Tag	BW	Bannalp - Bannalpsee - Engelberg	B,T3	Werktagsw.	U. Flück
4.8.	4 Tage	JO_K	JO 4-Tages-Boulder Engstligenalp	A,L	JO	M. Gächter
6.8.	2 Tage	KA	Gletschhorn über den Südgrat	B,4c	Aktive	S. Finus
6.8.	2 Tage	H	Petersgrat 3203 m	B,WS	Aktive	N. Springer
10.8.	1 Tag	W	Passwang - Balsthal	B,T1	Werktagsw.	J. Weber
12.8.	2 Tage	H	Ulrichshorn (Überschreitung)	C,WS	Aktive	R. Nicolai
13.8.	2 Tage	BW	Maderanertal	B,T4	Aktive	M. Tantanini
13.8.	2 Tage	H	Gross Düssi 3256 m	C,WS	Aktive	R. Beerli
13.8.	2 Tage	BW	Lenkerstrubel (Wildstrubel Westgipfel)	C,T4	Aktive	N. Bloch
17.8.	1 Tag	W	Les-Ponts-de-Martel - Môtiers	B,T2	Werktagsw.	J. Plattner

17.8.	2 Tage	BW	Vollmond Wanderung Säntis	C,T4	Aktive	U. Renggli
20.8.	2 Tage	H	Weissmies 4017 m	B,ZS	Aktive	S. Brändlin
20.8.	1 Tag	BW	Gsponer Höhenweg	C,T3	Aktive	U. Kriemler
20.8.	2 Tage	KiBe	Klettern an der Sewenhütte	-	KiBe	L. Wilke
20.8.	2 Tage	W	Besuch Weisshornhütte, Randa/VS	B,T3	Aktive	M. Oser
20.8.	2 Tage	BW	Dents du Midi	C,T3	Aktive	M. Gadiant
20.8.	2 Tage	KS	Eiger-Rotstock 2663m/Eigertrail	B,K3	Aktive	L. Peng
21.8.	7 Tage	BW	Wanderwoche Engadin	C,T4	Aktive	P. Leupin
24.8.	2 Tage	BW	Aelggi	C,T3	Werktagsw.	S. Bossard
24.8.	1 Tag	W	Studen - Mörigen - Biel	-	Werktagsw.	M. Riggenschmid
27.8.	1 Tag	BW	Geltenhütte-Lauenensee	C,T3	Aktive	B. De Bortoli
27.8.	2 Tage	H	Weisshornhütte-Wisse Schijen 3368 m	B,WS	Aktive	M. Stähelin
28.8.	7 Tage	BW	Wanderwoche Nationalpark - Veltlin	C,T3	Aktive	M. Gadiant
28.8.	7 Tage	BW	Bergwandern Surprise	B,T2	Aktive	K. Rüdüsühli
31.8.	1 Tag	BW	Kandersteg - Bunderchrinde - Adelboden	C,T3	Werktagsw.	F. Werthmüller

SEPTEMBER

2.9.	3 Tage	KA	Portjengrat	C,S	Aktive	M. Hänggi
3.9.	2 Tage	N	Pilz-Exkursion im Kleinen Wiesental	A,T1	Aktive	I. Vonderschmitt
3.9.	2 Tage	BW	Rorbachstein/Schnidejoch	B,T3	Aktive	S. Küng
3.9.	2 Tage	H	Mineralienbergtour Nufenen-Strahlgrät-Binntal	B,WS	Aktive	R. Meier
3.9.	2 Tage	H	Gspaltenhorn	C,ZS	Aktive	M. von Arx
3.9.	2 Tage	JO_H	JO Gipfelerlebnis über Fels und Firn	C,WS	JO	M. Steinle
6.9.	2 Tage	VW	Jura vaudois Veteranenwanderung 672	WS	Veteranen	R. Steiger
7.9.	1 Tag	W	Solothurn - Riedtwil	A,T1	Werktagsw.	J. Weber
7.9.	1 Tag	W	Foggenhorn	C,T2	Werktagsw.	P. Welten
10.9.	2 Tage	KA	Mehrseillängen-Klettern im Grimselgebiet	B,5b	Aktive	R. Schwab
10.9.	2 Tage	H	Klein Schreckhorn 3494 m	B,ZS	Aktive	M. Stähelin
10.9.	2 Tage	BW	Grande-Dent de Morcles 2968.9 m	C,T4	Aktive	N. Springer
11.9.	1 Tag	BW	Lötschenpass 2700m	B,T3	Aktive	C. Wiese
11.9.	1 Tag	KiBe	Alpine Klettertour	B,4b	KiBe	M. Silbernagel
14.9.	3 Tage	BW	Alpstein	C,T3	Werktagsw.	F. Werthmüller
14.9.	1 Tag	W	Combe Fabet	A,T1	Werktagsw.	I. Vonderschmitt
17.9.	2 Tage	H	Alphubel 4206 m SE-Grat	C,ZS	Aktive	M. Stähelin
17.9.	1 Tag	BW	Le Chasseral 1607m und Taubenlochschlucht	B,T2	Aktive	F. Bielefeldt
17.9.	2 Tage	KA	Furkahorn SE-Grat	B,S	Aktive	M. Hänggi
17.9.	2 Tage	N	Naturexkursion Gemmi	A,T2	Aktive	R. Keiser
17.9.	2 Tage	KA	Klettern Alpstein	B,5c	Aktive	D. Fünfschilling
17.9.	2 Tage	Spez	Gurnigel	-	Aktive	C. Steinemann

AUS DEM VORSTAND

Nach langem Suchen für einen Nachfolger von Martin Bloch als Hüttenverantwortlichen der Schreckhornhütte, hat sich Meinrad Hänggi zur Verfügung gestellt, dieses Amt zu übernehmen. Meinrad hat im Club bereits die Funktion des Sommertourenchefs, welche er weiterhin ausüben wird. Er wird an der nächsten GV zur Wahl vorgeschlagen. In diesem Sommer sind alle Aktivitäten bezüglich der Schreckhornhütte durch das Hüttenkomitee abgedeckt.

Nach nur zwei Jahren tritt Martin Göppert als Veranstalter der Clubversammlungen auf Ende Jahr zurück. Er hat in dieser Zeit ein paar ganz tolle Anlässe organisiert, wofür wir ihm an dieser Stelle unseren Dank aussprechen. Priska Welten hat sich bereit erklärt, ab nächstem Jahr die Nachfolge anzutreten. Sie ist ebenfalls bestens bekannt, hatte sie sich doch früher um das Mitgliederwesen gekümmert, und viele von euch sind mit ihr schon auf einer Mittwochswanderung dabei gewesen.

Ich wünsche Priska und Meinrad viel Erfolg und Befriedigung in ihren neuen Aufgaben. Damit sind alle Vorstandspositionen und Ressorts komplett; ich hoffe für eine längere Zeit.

Euer Präsident Peter Leupin

AUS DER REDAKTION

Redaktionsschluss für das Bulletin 4-2016 ist der 21. August

Fotos für unsere Publikationen

Für jedes Bulletin, den Jahresbericht und das Jahresprogramm suchen wir nach geeigneten Fotos und Tourenberichte. Ein Aufruf an die Fotografen in unserer Sektion: Wer ein gutes Foto (verschiedene Jahreszeiten, Sportarten etc.) hat, soll dieses doch bitte an redaktion@sac-basel.ch schicken.

Barbara De Bortoli, Redaktion

IMPRESSUM

Herausgeberin: Offizielles Cluborgan des SAC, Sektion Basel. Das SAC-Bulletin erscheint 4 Mal jährlich (Ausgaben Januar–März, April–Juni, Juli–September und Oktober–Dezember) und wird am 21. des Vormonats verteilt.

Redaktionsschluss: 30 Tage vor Erscheinen.

Redaktion: Redaktion SAC Basel, Barbara De Bortoli, Volkensbergerstrasse 11, 4055 Basel, T 061 321 72 85, redaktion@sac-basel.ch

Inserate & Layout: Atelier Guido Köhler & Co., Margarethenstr. 65, 4102 Binningen, www-layout-und-illustration.ch, gkoeehler@sunrise.ch

Druck und Versand: Schaub Medien AG, Schützenstrasse 8, 4410 Liestal, 061 976 10 20, www.schaubmedien.ch

Adressänderungen: Barbara Suter, Haltingerstrasse 13, 4057 Basel, 076 331 88 23, mitgliederdienst@sac-basel.ch

Clubversammlung, Donnerstag, 22. September,

19.30 Uhr im Clublokal im Neuen Rialto, Birsigstrasse 45, 2. Stock

Traktanden:

1. Vorstellen der Neumitglieder
2. Vortrag von Markus Müller, Bergführer
3. Mitteilungen und Varia

Meine perfekte Bergtour?!

Eine Annäherung aus verschiedenen, neuen und alten, Gesichtspunkten

Gefällt dir eher Heckmaier: «Man muss im Leben immer steil bergwärts gehen, das hält einfach jung – und macht glücklich» oder ist es Einstein: «Freude am Schauen und Begreifen ist die schönste Gabe der Natur»?

Ein Berg bietet Platz für alle Vorstellungen. Spannend wird es, wenn Menschen beginnen, ein Seil oder eine Spur zu teilen. Markus Müller, Bergführer, Coach und Organisationsberater bringt uns auf ungewöhnliche Art und Weise unsere perfekte Bergtour näher. Er zeigt, was man als Teilnehmer oder Leiter dazu beitragen kann, damit die Laune nicht schutzlos dem Wetter ausgeliefert ist.

Ein durchaus ernsthafter, aber auch humorvoller Einblick in die menschliche Psyche, Gruppendynamik und unbewussten zwischenmenschlichen Wetterwechseln auf Bergtouren.

Ein spannender Vortrag für Teilnehmende einer Gruppe, TourenleiterInnen und natürlich auch für alle Einzelgänger.

Martin Göppert

Foto: SAC Basel





Engelhörner, Gross Simeler, 2482 m, langer Quergang in Route 8 «Kombination», 6b+. Foto: Claus Hultschig

In Gedenken an Dieter Fünfschilling

Am Ostersonntag den 27. März 2016 ist Dieter Fünfschilling im Alter von 44 Jahren tödlich verunglückt. Er war unterwegs auf einer Skitour in den Walliser Alpen als eine Lawine ihn in den Tod riss.

Dieter war ein begeisterter Alpinist und hat viele Arten von Bergsport seit seiner frühesten Jugend ausgeübt. Von JO-Zeiten an war er regelmässig und viel in den Bergen unterwegs. Die sportlichen Herausforderungen waren für ihn eine Möglichkeit des Ausgleichs für sein anspruchsvolles Engagement sowohl privat bei seiner Familie als auch beruflich in seiner verantwortungsvollen Position bei einer Bank.

Dieter war ein allseits sehr geschätzter Berg- und Seilpartner. Wer mit Dieter auf Tour unterwegs war, wird seine bergsteigerische und vor allem aber auch seine soziale Kompetenz schätzen gelernt haben. Er konnte andere begeistern und motivierte viele von uns bis zu anhin nicht erreichten Höchstleistungen. Als Tourenleiter hat er trotz seiner knapp bemessenen Freizeit viele Touren für unsere Sektion geleitet. In guter Erinnerung bleiben die von ihm organisierten Kletterwochenenden im Alpstein im Gebiet der Silberplatten. Gerne hat er dann jeweils die sich im Familienbesitz befindliche Alp Schrenit als Basislager zu Verfügung gestellt. Unsere Gedanken begleiten in dieser schweren und unendlich traurigen Zeit seine engste Familie, seine Angehörigen und die vielen Menschen, die Dieter kennen lernen durften und mit ihm Erlebnisse in diesem irdischen Dasein teilen konnten.

Der Vorstand SAC-Basel

INFORMATION ZUR BEREINIGUNG DER E-MAIL-ADRESSEN IM MITGLIEDERPORTAL

Die SAC-Geschäftsstelle in Bern will seinen Mitgliedern ein bedienerfreundliches, einfaches und sicheres Login auf all seinen Webseiten und Applikationen anbieten.

Das entsprechende IT-Projekt sieht vor, dass das Login zukünftig mit der E-Mail-Adresse durchgeführt wird. Dazu müssen diese analog der Mitgliedernummer eindeutig und einmalig sein. Die doppelten E-Mail-Adressen insbesondere bei Familienmitgliedschaften müssen eliminiert werden. Die Geschäftsstelle wird ab Oktober 2016 die betroffenen Mitglieder für diese Bereinigung direkt kontaktieren. Das Login über die Mitgliedernummer wird zukünftig immer noch möglich sein, falls keine E-Mail-Adresse vorhanden ist.

Barbara Suter, Mitgliederverwaltung

NEUIGKEITEN AUS DER SEKTIONSBIbliothEK

Die Bibliothek befindet sich bei der Allgemeinen Lesegesellschaft Basel am Münsterplatz 8. Die Öffnungszeiten, insbesondere auch während den Sommerferien, können über folgenden Link abgerufen werden: [www.lesegesellschaft-basel.ch](http://www lesegesellschaft-basel.ch) Tel. Nr. 061 261 43 49

Folgende Bücher wurden seit Januar 2016 neu aufgenommen:

- Skitourenführer Graubünden Nord (SAC-Verlag)
- Lawinen und Risikomanagement; Technik und Taktik
- Hochtouren; Lebendige Alpen; Steinland Alpen (alle Bergpunkt Verlag)

Die Neuerscheinungen aus dem SAC-Verlag werden, sobald sie lieferbar sind, aufgenommen.

In der Bibliothek fehlen noch einige Bücher, deren Ausleiher unbekannt sind. Falls jemand noch Bücher oder Karten zu Hause findet, bitte diese bei der Ausleihe der Lesegesellschaft abgeben. Bei Fragen oder Anregungen wendet Euch bitte an: Annemarie Martin Vogt, annemarie.martin@bluewin.ch

HINWEIS ZUM HISTORISCHEN ARCHIV DES SAC-BASEL

Das historische Archiv des SAC-Basel lagert seit Ende 2014 als Leihgabe im Staatsarchiv Basel-Stadt. Nun ist dieses für den Online-Archivkatalog des Staatsarchivs Basel-Stadt freigegeben worden. Auf der Homepage des Staatsarchivs www.staatsarchiv.bs.ch finden man den Link zum Online-Archivkatalog «Query». Der Bestand ist unter der Archivsignatur PA 1238 sichtbar. Wenn man im Archivkatalog die Archivplansuche wählt, so kann man den Archivplan wie im Windows-Explorer jeweils bei den +-Zeichen aufklappen und sich so durch die Verzeichnungseinheiten des Bestandes durchklicken; dieser ist zu finden unter Archive im Kanton Basel-Stadt / CH-000027-1 Staatsarchiv des Kantons Basel-Stadt / PA Privatarchive / Privatarchive Nrn. 1201- 1250 / PA 1238. Dabei kann man die Ansicht auch auf dieses PA einschränken, so dass am Bildschirm nicht immer der ganze Archivplanbaum aufgebaut wird (zu beachten ist am linken Rand die Funktion: «Ansicht auf markierte VE einschränken»).

Rainer Nicolai

VETERANEN-VEREINIGUNG

Ab 2017 wird die **monatliche Veteranen-Wanderung** auf den **1. Donnerstag im Monat** verlegt. Das Gremium hat immer wieder Schwierigkeiten gehabt, am Dienstag ein Lokal zu finden, das geöffnet hat. Manche Wirte haben sich bereit erklärt, ab einer gewissen Teilnehmerzahl extra zu öffnen. Um diesem Umstand entgegen zu wirken wurde im Gremium der Wechsel von Dienstag auf Donnerstag ab 2017 beschlossen.

Bruno De Bortoli, Veteranen-Obmann

TOURENBERICHTE

Vollmondskitour, 22. – 23. März 2016



Ziel: Trugberg Süd, effektiv Konkordiahütte-Eggishorn-Schulter

Routenbeschreibung: Von Blatten um halb 10 Uhr abends in 1¼ Std. zum Fafleralp Parkplatz, von dort in 6¼ Std. zur Lötchenlücke, langsamer als früher, obwohl die Steigbedingungen optimal waren. Zwei Stunden vor der Lücke kehrte F. morgens um 3 Uhr ermüdet um und meldete sich wieder um 5 Uhr per SMS vom Hotel Fafleralp. Von der Lötchenlücke skiten wir zum Konkordiaplatz, 1¼ Std., meistens mit den Stöcken nachhelfend, da es windete und der Schnee bremsend wirkte. Es war anstrengend, die Kälte machte einigen von uns zu schaffen. 220 Hm stiegen wir zur Konkordiahütte, anstatt auf den Trugberg, um den sich erste Schleierwolken aufzogen, es kalt windete und kein Anzeichen auf Aufsulzen der Trugberg-Südflanke

hinwies. Nach ausruhen und Kuchen essen in der Hütte, skiten wir den Aletschgletscher hinunter und stiegen über Märjelensee eine gut verschneite 400 Hm Flanke am Eggishorn hoch bis an die Achsel (2700 m) am Eggishorn Ostgrat. Von dort skiten wir ins Pistengebiet hinein, kamen zu weit nach unten, mussten mit einem 100 Hm Gegenstieg die Höhe der Seilbahnstation gewinnen. Retour und Ankunft in Basel kurz vor 17 Uhr. Insgesamt 2500 Hm Aufstieg, 30 km Distanz Aufstieg und Abstieg, mit viel «Schiebearbeit» anstatt gleiten (ohne einrechnen Pistengebiet Fiescheralp).

Verhältnisse: Perfekter Vollmond, der bei unserer Ankunft nach 21 Uhr bereits das tief verschneite Tal ganz ausleuchtete und dies bis nach 4 Uhr. Der Märzvollmond stand so hoch, dass die im Süden begrenzenden Bergketten den Mond nicht versteckten, wie andere Jahre im April geschehen. Dann schien der Vollmond erst um 1 Uhr auf unsere Spur. Um die gleiche Zeit kam ein kühler Wind auf bei -10°C . Der Schnee auf dem Langgletscher war angenehm griffig, perfekt zum bergauf Fellen. Beim Dämmern um 5.15 Uhr zeigten sich rasch einige dunkle Wolken von Nord. Der Schnee auf dem Gletscher von der Lötschenlücke zum Konkordiaplatz wirkte bremsend, die Neigung der Spur war kaum spürbar auf langen Abschnitten, so dass nicht wie in anderen Jahren einfach locker bergab zum Konkordiaplatz Skifahren möglich war, sondern wir stöckelten 15 Std. bis zur Aufstiegsleiter Konkordiahütte.

Spezielles: Zwei Krankgewordene meldeten sich ab, dafür kam ein Gast von der Sektion BL mit. Ich habe das Lötschenthal noch nie so wunderbar verschneit und vom Vollmond derart lange ausgeleuchtet erlebt. Es hat sich wieder einmal gezeigt, wie unterschiedlich die Verhältnisse sein können. So wird eine 7 km lange Gletscherabfahrt zu einer grossen Anstrengung, wenn Gleiten kaum möglich ist. Kälte in der Nacht, zu langes Rasten – beziehungsweise Warten – können Teilnehmer und Leiter schwächen.



Urs Renggli, Tourenleiter

Fotos: Felix Arnold

Piz Palü respektive Piz Minor, 8.–10. April 2016

Anreisetag: Umdisponierung am Freitag. Aufgrund der Schneeverhältnisse und Wetterbedingungen haben wir uns entschieden, am Samstag auf den Piz Minor zu steigen.

Samstag: Start Parkplatz Diavolezza, auf der Strasse von Pontresina zurück bis zum Brückchen auf halber Strecke nach Bernina Suot. Dann das Val da Fain hinaus bis kurz vor der Alp la Stretta nach Süden und von dort südöstlich den Hang hinauf zum Plateau und schliesslich südlich zum Gipfel des Piz Minor (3049m).

Sonntag: Normalroute vom Bergrestaurant Diavolezza. Mit dem ersten Tageslicht Abfahrt auf den Vadret Pers, Anfellen und Anseilen und westlich an der Fuorcola Trovat in grossem Bogen nach Osten zum Fusse des Piz Cambrena durch den eindrücklichen Cambrena Bruch, weiter die Spalten umgehend auf die Schulter unterhalb des Ostgipfels auf etwa 3800m. Skidepot. Am kurzen Seil über die Flanke zum Ostgipfel



3882m, von dort nochmals hinab in die Senke um über den Grat zum Hauptgipfel des Piz Palü 3905m zu gelangen. Abfahrt entsprechend Aufstiegsroute. Gegenanstieg 200 Hm zum Berghaus Diavolezza, da dort ein Materialdepot eingerichtet wurde. Talabfahrt 1000 Hm zur Gondel Diavolezza.

Samstag: Weniger Neuschnee als prognostiziert, Wetter bewölkt mit Aufhellungen, am Gipfel leider aufziehende Bewölkung just in dem Moment als wir oben ankamen. Temperaturen schon ausserordentlich warm. Abfahrt in griffigem Sulz und Saharastaub freilegende Skispuren. Schnee im Tal bei Rückkehr bereits ausgeapert.

Sonntag: Weniger Schnee als vorhergesagt, dennoch alles jungfräulich gezuckert. Sternenklarer Morgen, griffige Aufstiegsspur, nur an einer kurzen Steilstufe vereiste Bedingungen aber mit Harscheisen problemlos zu meistern. Ab Skidepot perfekter Trittschnee zum Gipfel. Flanken links und rechts eindrücklich steil. Schwindelfreiheit muss vorausgesetzt werden. Sonne pur, angenehme Temperaturen um die -3°C am Gipfel. Abfahrt in traumhaftem Pulver teils etwas verfahren infolge der doch beachtlichen Anzahl Gipfelbesteiger ca. 80 Personen inkl. den mit der ersten Bahn gestarteten. Gletscher in Teilen trotz der Spalten recht breit befahrbar. Das sich von unten bietende Bild der im Tagesverlauf verfahrenen Flächen ist eindrücklich. Talabfahrt Diavolezza 1000 Hm bei herrlichem Sulz in breiten Carvingschwüngen als Tagesabschluss.

Alle Teilnehmer konnten dank des langsamen Aufstiegstempos den Gipfel erreichen. Harmonische, abfahrtsstarke Gruppe. Dank der sich im Laufe der Woche immer weiter verbessernden Wettervorhersage hat sich die Anreise gelohnt und uns einen Traumtag am Palü beschert. Infolge zahlreichen Absagen und dank der Teilnahme von Sonja als zweiter TL konnten fast alle, die sich angemeldet hatten, mitgenommen werden. Anmeldungen 17, Absagen 5, Teilnehmende inkl. TL 12 Personen, dies ergab vier 3er-Seilschaften.

Marc Kloth und Sonja Aeschbach



JO Skitour-Alphubel, 23. – 24. April 2016

Grandiose Saison-Abschlusstour von JO und Gym Obewil BL, mit 25 Teilnehmenden.

Samstag: Von Täsch per Taxi bis zur Kinbrücke. Von hier Aufstieg zur SAC-Täschhütte 2701m, nachmittags Relaxen, Kartenspiele oder Studium für ETH, Uni oder Schule.

Sonntag: Tagwache 4.15 Uhr. Aufbruch mit Stirnlampe um 5.45 Uhr. Zuerst durch Schneeschauer und Nebelbänke. Leider bekommt eine Schülerin Atemprobleme; zwei Leiter kehren mit ihr um. Ein grosser Dank an Marja und Lukas! Nach und nach setzt sich die Sonne durch, dafür bläst ein zunehmend böig, kalter Wind. Via Alphubeljoch die Ostseite des Berges querend und schliesslich eine steile Gletschermulde hinauf erreichen wir angeseilt den Gipfel. Ankunft der Seilschaften zwischen 12.30 Uhr und 13.00 Uhr. 13.30 Uhr Abfahrt. Super Pulver, über den Mellichgletscher direkt zum Talboden. Etwas mühsam den flachen Talgrund hinaus bis zu unseren drei wartenden Freunden. 16.15 Uhr beim Alpentaxi, 19.59 Uhr in Basel SBB.

Markus Stähelin

Foto links: [Sonja Aeschbach](#)

Foto rechts: [Markus Stähelin](#)

Klettern in Annecy (F)

Knapp 40 km südlich von Genf liegt Annecy am Lac d'Annecy umrahmt von Hügeln, im Hintergrund hohe Berge. Im Gegensatz zu anderen Gebieten der Haute-Savoie ist Annecy gut mit dem öV zu erreichen. Wichtig sind gute Tourenführer, denn nur ein Gebiet ist im Plaisir West beschrieben. Der Auswahlführer Calcaire en Folie (Tomme 2) von Piola ist wichtig, um sich zurechtzufinden. Zurzeit ist «40! Falaises» von R. Durieux der ausführlichste Führer, um überhaupt die Gebiete kennen zu lernen. Die Orientierung ist aber nicht ganz einfach in und mit diesem nicht allzu gut gemachten Buch. Es braucht also drei Führer und eine 1:25er-Karte! Soweit ich es beurteilen kann sind 40! und der Führer von Piola ausschliesslich bei PizBuch erhältlich. Wir waren nur in einem Gebiet am Mont Baret. Als Ausgangspunkt empfiehlt sich Veyrier-du-Lac, wo es Chambres d'hotels und Hotels hat. Das Auto lässt man unten stehen und gelangt vom See aus in 40 Minuten an die Felsen. Vorsicht Verwirrung: Dieses Gebiet fehlt in 40! Falaise (resp. Mont Baret ist ein anderes Gebiet) und ist im Führer von Piola nur selektiv, aber sehr gut beschrieben.

Tipp zum Zustieg: Nicht den im Plaisir empfohlenen Weg, sondern eine weiter rechts nehmen (wo im Führer No! steht), denn die Baustelle ist längstens aufgehoben. Rechts neben kleinem Bächlein an altem Verbotsschild vorbei, zwei riesige Steinschlag-Wälle hinauf zur Sendeantenne, von hier aus Steinmännern folgend Richtung Felsen. Nach einer markanten Schotter-Terrasse verzweigt sich der Weg. Man hat die Wahl: Links zur markanten Grotte Sarrasin – sie ist bereits vom Dorf aus gut sichtbar – und rechts zum Secteur d'Initiation und den langen Routen.

Die Kletterschwierigkeit liegt bei 5c bis 8a. Allerdings sollte man 6a+ klettern können, sonst ist das Potential gering. Die Felsen werden auf einem Band gequert. Einige Standplätze sind etwas exponiert und eine lange Schlinge ist empfehlenswert (Bohrhaken auf Brusthöhe). Da man sehr nahe am oft etwas überhängenden Fels sichert, unbedingt Prisma-Brille zum Sichern mitnehmen, sonst gib'ts Nackenstarre.

Für die Mehrseillängenrouten (vgl. Plaisir West, Gebiet 1, Grandes-Suites) braucht man ein Doppelseil. Gemäss Auskunft der «Locals» würde auch ein 70 m Seil ausreichen. Wir haben uns nicht auf dieses Abenteuer eingelassen, sondern die superschönen bis zu 35 m hohen Einseillängen-Routen gemacht. Links und rechts des im Plaisir Führers aufgeführten Gebiets gibt es je etwa 30–50 Routen. Ganz rechts wurde gar neu erschlossen. In diesem Teil kann man zwar einige 6a klettern, etwas Vorarbeit im Kraftkeller kann aber nicht schaden, um die 30 Meter im ziemlich steilen Fels zu meistern. Unschlagbar ist die Dalle bleu im linken Wandteil. Der Kalk zeigt leider auf den ersten Metern Gebrauchsspuren, aber ab etwa 5 m Höhe ist er so rau und Löcher zerfressen, dass man als Speckfelsen-Jurakletterer Tränen in den Augen bekommt.

Da man fast immer unter riesigen Überhängen klettert, ist ein Helm mehr als nur zu empfehlen. Zwischen den einzelnen Sektoren herrscht Steinschlaggefahr. Das Gebiet ist bei Regen zuerst lange trocken. Bei viel oder sehr viel Regen bleibt es dann jedoch auch lange nass, da es etwa 24–48 Stunden von den Dächern tropft und sabbert.

Ideale Zeit: Herbst und Frühling. Exposition Süd bis Ost. Am Pfingstmontag war es um 14 Uhr bereits zu heiss zum Klettern.

Da der See nicht sehr tief ist, lädt er zu dieser Jahreszeit bereits zum erfrischenden Bad ein – also Badehose nicht vergessen. Wer im Mai klettert, nehme zudem einen Zeckenspray mit.

Weitere Gebiete: Im Umkreis von nur 20 km gibt es über 40 Klettergebiete. Nächstes Jahr werden wir den berühmten Kalk-Riegel von Ablon im Massiv von Les Bornes unsicher machen, wo es auf 1400m alleine in diesem Gebiet über 300 Routen gibt!

Guido Köhler

Eintritte

Abrey Lauren, Basel
Aconstantinesei Catalina, Basel
Albrecht Felix, Basel
Bachthaler Michael, Zürich
Baiker Corinne, Basel
Baiker Stefan, Basel
Bauer Julia, Basel
Benzoni Nicola, Basel
Bodmer Häcki Andrea, Basel
Brink Marijke, Flüh
Cordero Noval Patricia, Basel
Dalla Torre Anna, Basel
Dalla Torre Sofia, Basel
de Baetselier Iwein, Reinach
de Kanter Ruben, Basel
Detampel Pascal, Riehen
Digidiki Eleni, Basel
Downing Louis, Basel
Dyakov Peter, Basel
Fontana, Gino, Basel
Fornallaz Monique, St. Gallen
Grassi Seiterle Angela, Frick
Hagmann Kathrin, Basel
Harter Maya, Basel
Heinzer Mischa, Basel
Heinzer Nina, Basel
Hoch Linda, Zürich (JO)
Hooek Helena, Riehen (JO)
Horowitz Dina, Basel
Höslì Sarah, Basel
Imhof Larissa, Reinach (JO)
Krayss Florian, Riehen

Kress Kerstin, Basel
Leu Robert, Dornach
Lutz Sarah, Basel
Mediavilla Eloi, Basel
Michel Timon, Basel (JO)
Mulle Matthias, Horw
Nunez Rachel, Allschwil
Nyakas Adrien, Basel
Oliver Abrey, Basel
Oliver Olivia, Basel
Oliver Stephen, Basel
Reichert Christian, Basel
Riederer Patrick, Basel
Scheinemann Katrin, Basel
Schmidt Sophia, Therwil (JO)
Schnaufen Steffen, Basel
Schorno Pascale, Basel
Schüpbach Daniel, Basel
Schuster Michael, D-Weil am Rhein
Seiterle André, Frick
Seppi Marco, Basel
Seppi Salome, Basel
Silbernagel Selina, Therwil (JO)
Spies Cindy, Basel
Stein Salome, Basel (JO)
von Orelli Louis, Basel (JO)
Widmer Walter, Hochwald

Austritte per sofort

Bezemer Edo, Laufen, Übertritt Sekt.
Hohe Winde
Bodenmann Benjamin, Basel
Coray Gian, Basel

Coray Dominzak Jill, Basel
Coray Joel, Basel
Gerner, Sebastian, Zürich
Lütolf Christoph, Buchrain, Übertritt Sekt. Pilatus
Schibli Sibylle, Laufen, Übertritt Sekt. Hohe Winde
Schulze Katja, Basel
Vigerust Arnfinn, Basel
Vigerust Jaran, Basel
Vigerust Verena, Basel

Austritte per Ende Jahr

Bannwart Urs, Basel
Baya Caroline, Riehen
Baya Lawrence, Riehen
Borer Paula, Basel
Eicher Elisabeth, Bottmingen
Gissler Wyss Stefanie, Neuendorf
Hilborn Jonathan, Basel
Hug Annina, Basel
Hug-Widmer Balthasar, Basel
Keller Lukas, Basel
Thür Samuel, Ramlinsburg
Widmer-Hug Elisabeth, Basel

Verstorben

Fünfschilling Dieter, Binningen (EJ 1994)
Rink Felix, Basel (EJ 1954)



Ein Sektor von Ablon. Quelle: www.alpen.sac-cas.ch/fr/revue, Foto: © Marc Daviet

Mittwoch, 6. Juli 2016 **BW, Chli Aubrig (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T3
Route/Details	Der Chli Aubrig liegt in der Mitte von zwei Tälern, dem Innerthal und dem Euthal, zwei Täler die unerschiedlicher nicht sein könnten. Innerthal 902m - Nüssen 1529m - Chli Aubrig 1628m - Chrummyflue 1182m - Chilentobel - Euthal 892m , reine Wanderzeit 4¾ Std., + 789 Hm / - 796 Hm, 12 km. Bahnbillett: Basel SBB - Innerthal Staumauer via Zürich - Siebnen - Wangen, retour: Euthal Schulhaus - Basel SBB via Einsiedeln - Wädenswil Zürich. Abfahrt Basel SBB: 06.33 Gleis 8
Kosten/Reise	CHF 55.- CHF Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 6. Jul. 2016, 6.15 Uhr / Passerelle Gleis 8, Richtung Chur
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mi 1. Jun. 2016 bis Mo 4. Jul. 2016
Leitung	Priska Welten, TelP 061 711 75 89, Mobile 078 763 57 76

Mittwoch, 6. Juli 2016 **W, Combe de Bez (Werktagswanderer)**

Route/Details	Glovelier - Combe de Bez - Mt. Russelin - Caquerelle - St. Ursanne, 13,5 km, + 585 Hm / - 570 Hm, ca. 4 Std. Verpflegung aus dem Rucksack, bei schlechter Witterung ev. Rest. Caquerelle. Basel ab 07.37 S3 nach Glovelier
Treffpunkt	Mi 6. Jul. 2016, 7.20 Uhr / Passerelle Gleis 16
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 4. Jul. 2016
Leitung	Maria Rigganbach, TelP 061 301 82 42, Mobile 079 534 77 29

Mittwoch, 13. Juli 2016 - Donnerstag, 14. Juli 2016 **BW, Maderanertal (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T3
Route/Details	Erstfeld - Schwandiberg - Golzern - Golzeralp - Tritt - Alp Stössi - Bristen Talstation 1.Tag: Schwandiberg 1113m - Blacken 1332m - Ländli 1185m - Eisten 1443m - Egg 1395m - Golzern 1423m, 12 km, + 891 Hm / - 592 Hm, Wanderzeit ca. 5½ Std. 2.Tag: Golzern 1423m - Golzeralp 1899m - Tritt 1745m - Balmenegg 1349m - Alp Stössi 1187m - Lägni 1011m - Bristen-Talstation 832m, 13,6 km, + 604 Hm / - 1186 Hm, Wanderzeit ca. 6 Std. Billette: Basel - Erstfeld via Luzern, retour Bristen-Talstation - Basel via Zürich. Luftseilbahn Schwandi Fr. 9.00 Übernachten im Rest. Edelweiss in Golzern Touristenlager / Halbpension ca. Fr. 70.- Verpflegung aus dem Rucksack, Bademöglichkeit im Golzernsee
Kosten/Reise	CHF 57.- CHF Basis Halbtax / ÖV
Treffpunkt	Mi 13. Jul. 2016, 6.50 Uhr / Passerelle Bahnhof SBB Gleis 11
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 15. Mai 2016 bis So 3. Jul. 2016, Max. TN 16
Leitung	Roger Dahinden, TelP 061 701 74 49, Mobile 079 547 33 34

Mittwoch, 13. Juli 2016**W, Wolfsschlucht - Mieschegg - Welschenrohr (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1
Route/Details	Abwechslungsreiche Wanderung im Solothurner Jura. Wolfsschlucht - Chüematt - Tannmatt - Mieschegg - Hinterer Brandberg - Ergeleralp - Welschenrohr, 10 km, + 790 Hm / - 720 Hm, Wanderzeit ca. 4½ Std., Verpflegung aus dem Rucksack. Billet: Basel SBB - Olten - Oensingen - Herbetswil Wolfsschlucht, retour Welschenrohr Post - Oensingen - Olten - Basel SBB. Ankunft in Basel voraussichtlich 17:29
Treffpunkt	Mi 13. Jul. 2016, 8.15 Uhr / Basel SBB, Passerelle Gleis 7
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Di 10. Mai 2016 bis Mo 11. Jul. 2016
Leitung	Gérard Goetti, TelP 0033 3 89 70 81 34, Mobile 078 630 73 80

Mittwoch, 20. Juli 2016**W, Schwandegg - Niesen- Frutigen (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T2
Route/Details	Schöne Sommerwanderung, etwas anstrengend aber mit tollen Aussichten. Mit der Seilbahn von Mülenen nach Schwandegg. Ab hier geht es ca. 500 m bergauf zum Gipfel des Niesen. Nach einem kurzen Halt geht es weiter über die Punkte 2163, Cheesbödeli, Egg, Lüsbüel, steiler Abstieg durch eine Schlucht zum Punkt 809 und weiter über Halte nach Frutigen Bahnhof. Mittagessen aus dem Rucksack, + 712 Hm / - 1616 Hm, Marschzeit ca. 6 Std. Basel ab 6.31, Gleis 10, Mülenen an 8.30, Standseilbahn nach Schwandegg, kollektiv, wird von mir vor Ort gelöst. Rückfahrt ab Frutigen 18.03 und Basel an 19.59. beide Fahrten über Olten. Die Wanderung findet nur bei guter Witterung statt, bei schlechtem Wetter eine Wanderung in der Region.
Treffpunkt	Mi 20. Jul. 2016, 6.15 Uhr / Bahnhof Basel SBB, Gleis 10
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Fr 15. Apr. 2016 bis Mo 18. Jul. 2016
Leitung	Jürg Plattner, TelP 061 301 67 23, Mobile 079 450 06 86

Mittwoch, 27. Juli 2016**W, Köbelisberg (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T2 für Senioren geeignet,
Route/Details	Hemberg - Heiterswil - Köbelisberg - Wattwil, 11,5 km, + 410 Hm / - 740 Hm, Wanderzeit 4½ Std. Basel ab 06.33, Morgenkaffee in Hemberg, Verpflegung aus dem Rucksack oder Köbelisberg. Bei schlechtem Wetter Ersatzwanderung
Treffpunkt	Mi 27. Jul. 2016, 6.15 Uhr / Passerelle Gleis 8
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 25. Jul. 2016, Max. TN 20
Leitung	Maria Riggenschach, TelP 061 301 82 42, Mobile 079 534 77 29

Mittwoch, 3. August 2016**BW, Bannalp - Bannalpee - Engelberg (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T3
----------------	--------------------

Route/Details	Bannalp - Bannalpsee - Brunnihütte, nach der Kaffeepause wandern wir über den Walenpfad. Gut gesicherter Höhenweg hoch über dem Engelbergertal, für Schwindelfreie. Marschzeit 4½ Std., 10 km, + 660 Hm / - 520 Hm. Verpflegung aus dem Rucksack. Basel ab 7.04 Uhr, Gleis 11 Richtung Luzern. Billett: Basel - Wolfenschiessen retour; Rundreisebillett Walenpfad kann am Automaten oder im Postauto bezogen werden: Wolfenschiessen - Oberrickenbach; Luftseilbahn Fell - Chrüzhütte und Ristis - Engelberg - Wolfenschiessen. Für alle Ticketinhaber: RailAway-Kombi-Ticket mit 10 %-Ermässigung am Billettschalter oder online beziehen. GA-Besitzer: CHF 19.--, ermässigttes RailAway-Kombi-Ticket vor Abreise am Billettschalter oder online kaufen.
Treffpunkt	Mi 3. Aug. 2016, 6.45 Uhr / Bahnhof SBB, Passerelle Gleis 11
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 18. Jul. 2016 bis Mo 1. Aug. 2016
Leitung	Ursula Flück, TelP 061 321 45 15, Mobile 079 214 44 25

Mittwoch, 10. August 2016

W, Passwang - Balsthal (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1 für Anfänger geeignet, für Senioren geeignet,
Route/Details	Eine dankbare Wanderung, ohne grosse Steigungen, auf der die Schönheiten und Reize des Juras voll zur Geltung kommen. Beinahe wie ein Felsenzirkus zeigt sich der grosse Kessel, der sich nach Westen ins Guldental verlängert. Passwang 1025m - Oberer Passwang 1100m - Vogelberg 1204m - Chellenchöpfli 1157m - Hinter Hauberg 990m - Breitenhöchi 845m - Farisberg 810m - Neu Falkenstein 580m - Balsthal Bf. 489m. Basel SBB ab 7.37 mit S 3 Gleis 16C nach Zwingen. Mit Bus 115 ab 8.03 Richtung Passwang. Billett lösen nach Ramiswil, Alpenblick via Zwingen. Ich steige in Aesch 7.35 ein. Rückfahrt Balsthal Bf. ab 15.59 mit Bus 115 nach Zwingen (an 16.55), ab 16.59 mit S3, Basel SBB an 17.23 Gleis 17. Mittagessen aus dem Rucksack. Bei zweifelhafter Witterung werden die angemeldeten Wanderer über Einkehrmöglichkeiten per Mail informiert. Wanderzeit ca. 5 Std.
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 8. Aug. 2016
Leitung	Jürg Weber, TelP 061 361 31 27, Mobile 077 420 2797

Mittwoch, 17. August 2016

W, Les-Ponts-de-Martel - Môtiers (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T2
Route/Details	Programmänderung: die Wanderung geht von Les Ponts de Martel über den Roumailard nach Môtiers. Schöne Wanderung mit tollen Aussichten. Nach einem Kaffi starten wir zur Wanderung über die Punkte Martel Vernier, Punkt 1170, durch Couvet nach Môtiers, 310 Hm / - 586 Hm, Marschzeit ca. 4½ - 5 Std. Abbruchmöglichkeit in Couvet Mittagessen aus dem Rucksack. Basel ab 07.03 Uhr über Delsberg - Biel - Neuenburg - Les Ponts de Martel, retour: 16.41 Uhr Môtiers - Neuenburg - Biel - Delsberg - Basel an 18.53
Treffpunkt	Mi 17. Aug. 2016, 6.45 Uhr / Bahnhof SBB, Gleis 14

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Do 14. Apr. 2016 bis Mo 15. Aug. 2016
 Leitung Jürg Plattner, TelP 061 301 67 23, Mobile 079 450 06 86

Mittwoch, 24. August 2016 - Donnerstag, 25. August 2016 **BW, Aelggi (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. C, Techn. T3
 Route/Details Anstrengende, abwechslungsreiche Tour mit vielen Höhepunkten. Mit Seilen und Ketten gesicherte Felspartien, Treppen, Schluchten und immer wieder grandiose Aussichtspunkte.
 1.Tag: Giswil - Klein Melchtal - Schwand oder Stollen - Aelggi Alp 1645 m. Wanderzeit: 4½ - 5 Std., + 1349 Hm / - 190 Hm.
 2. Tag: Aelggi Alp - Seefeld-See - Seefeld-Grat - Abgeschütz - Blauseeli - Melchsee-Frutt, Wanderzeit: 4½ Std., + 729 Hm / - 466 Hm.
 Basel ab 7:04, Luzern-Giswil an 8:54, retour ab Melchsee-Frutt.
 Bitte Datum Anmeldeschluss beachten! Vom 26.7.- 4.8.2016 bin ich abwesend!
 Kosten/Reise CHF 44.- ca. CHF Basis Halbtax plus Gondelbahn / ÖV
 Besprechung E-Mail
 Treffpunkt Mi 24. Aug. 2016, 6.55 Uhr / Passerelle Gleis 11
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mi 29. Jun. 2016 bis Mi 10. Aug. 2016, Max. TN 12
 Leitung Silvana Bossard, TelP 061 481 25 02, Mobile 076 456 76 81

Mittwoch, 24. August 2016 **W, Studen - Mörigen - Biel (Werktagswanderer)**

Route/Details Bhf. Studen - röm. Tempelanlage - Stöckleren - Mörigen - Biel 18.5 km, 330 Hm auf und ab, 3½ Std. bis Mörigen, 5 Std. bis Biel. Basel ab 08.03 Uhr nach Biel
 Mittagessen (Tagesmenu) im Restaurant "Seeblick", Mörigen (schöne Terasse).
 Möglichkeit die Tour in Mörigen abzubrechen (Bahnhof vor dem Restaurant).
 Treffpunkt Mi 24. Aug. 2016, 7.45 Uhr / Passerelle Gleis 14
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 22. Aug. 2016
 Leitung Maria Riggensbach, TelP 061 301 82 42, Mobile 079 534 77 29

Mittwoch, 31. August 2016 **BW, Kandersteg - Bunderchrinde - Adelboden (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz Kond. C, Techn. T3
 Route/Details Spektakuläre, abwechslungsreiche Bergwanderung in grandioser Umgebung mit traumhafter Rundschau. Etappe 14 der "Via Alpina". Der Aufstieg zur Bunderspitz ist fakultativ, abhängig von den Verhältnissen und der verfügbaren Zeit (zusätzl. ca. 1 Std.)
 Kandersteg/Allmenalp 1723m - Obere Allme 2017m - Chlyne Loner 2254m - Bunderchrinde 2385m - Bunderchumi 2108m - Vordere Bunder 1800m - Adelboden 1250m, 15 km, + 900 Hm / - 800 Hm. Reine Marschzeit 5½ Std. Eventuell Abstecher auf den Bunderspitz 2546m. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Gute Kondition und Trittsicherheit erforderlich.

Billett: Basel SBB - Kandersteg (Billette für die Luftseilbahn Kandersteg-Allmenalp werden vor Ort gelöst), retour Adelboden - Basel SBB. Teilnehmende lösen Billett selbst. Zugabfahrt 06.31 Uhr Gleis 10. Bei ungünstiger Wetterlage wird die Tour auf den 7.9.2016 verschoben und für den 31.8.2016 eine Ersatzwanderung angeboten.

Kosten/Reise	ÖV
Treffpunkt	Mi 31. Aug. 2016, 6.15 Uhr / Passerelle Bahnhof SBB, Gleis 10
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 1. Aug. 2016 bis Mo 29. Aug. 2016, Max. TN 12
Leitung	Franz Werthmüller, TelP 061 701 91 86

Mittwoch, 7. September 2016 **W, Solothurn - Riedtwil (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1 für Anfänger geeignet, für Veteranen geeignet, für Senioren geeignet,
Route/Details	Diese Wanderung zeigt die Vielfalt des Kantons Solothurn auf kleinstem Raum. Von der Industrieagglomeration Solothurn gelangt man in das von Wald- und Landwirtschaft geprägte Wasseramt. Mittagessen im Restaurant Seeblick in Burgäschi. Solothurn 432m - Bleichenberg 490m - Waldegg 438m - Eichholz 455m - Oekingen 450m - Buechwald 500m - Burgäschi 470m - Steinhof 562m - Rägenhauen 500m - Riedtwil 496m. Wanderzeit ca. 5 Std. 10 Min. Basel SBB ab 7.31 Gleis 4 ICE nach Olten, Olten ab 8.02 Gleis 3 ICN Ri Lausanne, bis Solothurn, an 8.24. Billett lösen nach Solothurn via Olten, Rückweg erst in Riedtwil lösen, da je nach Zeit die Strecke via Wynigen oder via Herzogenbuchsee zu wählen ist.
Treffpunkt	Mi 7. Sep. 2016 / Gleis 4, zweitletzter Wagen
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 5. Sep. 2016
Leitung	Jürg Weber, TelP 061 361 31 27, Mobile 077 420 2797

Mittwoch, 7. September 2016 **W, Foggenhorn (Werktagswanderer)**

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T2
Route/Details	Eine herrliche Höhenwanderung mit Sicht in die Walliser Alpen, mit einer Suonenwanderung auf 2000m und ein kleiner Gipfel, das Foggenhorn mit Rundumaussicht. Belalp 2094m - Nesserji bis kurz vor Nessel 2019m - Foggenhorn 2569m - Gratwanderung zurück nach Belalp, 13,40 km, + 813 Hm / - 815 Hm, reine Wanderzeit 5 Std. Treffpunkt 06.15 Passerelle Gleis 10. Abfahrt 06.31 Richtung Domodossola Billett hin- und zurück Basel SBB-Blatten/VS! Tageskarte sehr empfohlen. Luftseilbahn Fr. 10.00 mit GA, Tageskarte und Halbtax. Verpflegung aus dem Rucksack.
Treffpunkt	Mi 7. Sep. 2016, 6.15 Uhr / Passerelle Gleis 10 Richtung Domodossola
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 5. Sep. 2016
Leitung	Priska Welten, TelP 061 711 75 89, Mobile 078 763 57 76

Mittwoch, 14. September 2016 - Freitag, 16. September 2016 BW, Alpstein (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T3
Route/Details	1. Tag: Wildhaus/Gamplüt-Teselalp-Chreialp-Zwinglipass-Altmannsattel-Rotsteinpass-Meglisalp, 5 Std. 2. Tag: Meglialp-Wagenlücke-Säntis-Lisengrat-Rotsteinpass-Meglisalp, 5½-6 Std. 3. Tag: Meglialp-Agete Platte-Mesmer-Altenalp-Schäfler-Ebenalp 5 Std. Abwechslungsreiche, anspruchsvolle Bergwanderungen im Wanderparadies "Alpstein" für geübte Bergwanderer mit guter Kondition und Trittsicherheit. Von Wildhaus bis Gamplüt benützen wir die erste Solarseilbahn der Welt und am dritten Tag bringt uns die Luftseilbahn von der Ebenalp hinunter nach Wasserauen. Wir logieren 2 Nächte im komfortablen Berggasthaus "Meglialp" (HP) mit ausgezeichneten Küche. Zwischenverpflegung für 3 Tage aus dem Rucksack (kann auch im Berggasthaus "Meglialp" besorgt werden). Verpflegungsmöglichkeiten unterwegs vorhanden. Hinfahrt: Basel SBB-Wildhaus (via Sargans/Buchs SG), Abfahrt 06.33 Gleis 8. Rückfahrt: Wasserauen-Basel SBB (via Gossau/Zürich). (siehe auch Google: Alpstein-Panorama-Tour "Meglialp" 360°-Alpstein & ff.)
Kosten/Reise	ÖV
Treffpunkt	Mi 14. Sep. 2016, 6.20 Uhr / Passerelle Bahnhof SBB, Gleis 8
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mi 1. Jun. 2016 bis Mi 31. Aug. 2016, Max. TN 8
Leitung	Franz Werthmüller, TelP 061 701 91 86

Mittwoch, 14. September 2016 W, Combe Fabet (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1 für Anfänger geeignet, für Veteranen geeignet, für Senioren geeignet,
Route/Details	Moutier/Perrefitte Blocs 566m - Schluchtenwanderung Combe Fabet - Le Cerneux - Les Amatennes - Champoz 849m - Pâturage de Mont Girod 935m - Lac Vert - Court 666m, ca. 4 Std. Verpflegung je nach Verhältnissen aus dem Rucksack oder im Restaurant. Basel SBB ab 08.03 Gleis 14, Billett bis Perrefitte Blocs, zurück ab Moutier.
Treffpunkt	Mi 14. Sep. 2016, 7.45 Uhr / Passerelle und im Zug, Gleis 14
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 12. Sep. 2016
Leitung	Inge Vonderschmitt, TelP 061 701 50 21, Mobile 079 629 20 94

Mittwoch, 21. September 2016 W, Weissenstein - Untergrenchenberg (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Wunderschöne Höhenwanderung mit herrlicher Aussicht. Route: Kurhaus Weissenstein - Hinterer Weissenstein - Hasenmatt - Stallflue - Schwelli - Obergrenchenberg - Untergrenchenberg ca. 12 km, + 503 Hm / - 483 Hm, Wanderzeit ca. 4½ Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Billett lösen: Basel SBB - Moutier - Oberdorf SO (Gondelbahn Oberdorf - Weissenstein in der Talstation lösen) retour: Unterer Grenchenberg - Grenchen Süd - Olten - Basel SBB. Rückkehr in Basel 18:30 Uhr

Treffpunkt	Mi 21. Sep. 2016, 7.50 Uhr / Bahnhof SBB Passerelle Gleis 14
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 19. Sep. 2016
Leitung	Gérard Goetti, TelP 0033 3 89 70 81 34, Mobile 078 630 73 80

Mittwoch, 28. September 2016

W, La Chaux-de-Fonds - Le Locle (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1 für Senioren geeignet,
Route/Details	Auf der Krete schöne Aussicht auf die Alpen bis zum Mont Blanc. La Chaux-de-Fonds - le Maillard (buvette) - ferme modèle - Le Locle. Möglichkeit bei Maillard Beinschinken mit zu bekommen. Bitte bei der Anmeldung bestellen. Wanderzeit 4¼ Std., 12 km, + 270 Hm / - 320 Hm. Billett nach La Chaux-de-Fonds , retour ab Le Locle. Basel ab 07.03 Uhr, La Chaux-de-Fonds an 09.17 (umsteigen in Biel)
Kosten/Reise	CHF 41.- CHF Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 28. Sep. 2016, 6.45 Uhr / Passerelle Gleis 14
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 26. Sep. 2016
Leitung	Maria Rigganbach, TelP 061 301 82 42, Mobile 079 534 77 29

Mittwoch, 28. September 2016

BW, Stoos - Fronalpstock - Chlingenstock (Werktagswanderer)

Anford./Zusatz	Kond. C, Techn. T3
Route/Details	Herzstück dieser atemberaubenden Panoramatour ist der Abschnitt über den Grat vom Fronalpstock über Furggeli und Huser Stock zum Chlingenstock. Der Gratweg macht seinem Namen alle Ehre. Links fällt der Blick ins tiefliegende Muotathal, rechts geht's steil hinunter ins Riemenstaldental. In ständigem Auf und Ab erreicht man schliesslich den Chlingenstock. Als knieschonende Variante kann ab Chlingenstock der Sessellift bis Stoos benützt werden. Stoos 1296m - Laui 1587m - Fronalpstock 1921m - Furggeli 1732m - Huserstock 1904m - Rot Turm 1893m - Chlingenstock 1935m - Rossboden 1780m - Ober Tritt 1518m - Stoos 1296m, 15 km, +/- 1020 Hm, reine Marschzeit 5½ - 6 Std. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Gute Kondition und Trittsicherheit sind Voraussetzung. Etwas heiklere Passagen sind mit Ketten gesichert. Billett Basel SBB-Stoos retour wird von den Teilnehmenden selbst besorgt. Abfahrt 07.04 Uhr Gleis 11. Bei ungünstiger Witterung wird die Tour auf den 5.10.2016 verschoben und für den 28.9.2016 eine Ersatzwanderung angeboten.
Kosten/Reise	ÖV
Treffpunkt	Mi 28. Sep. 2016, 6.50 Uhr / Passerelle Bahnhof SBB, Gleis 11
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Do 1. Sep. 2016 bis Mo 26. Sep. 2016, Max. TN 12
Leitung	Franz Werthmüller, TelP 061 701 91 86

Dienstag, 5. Juli 2016**VW, Adelboden Veteranenwanderung 670 (Veteranen)**

Route/Details Panorama-Wanderung im Berner-Oberland Wanderung aus verschiedenen Richtungen zum Restaurant Sillerenbühl 1972m

Hinfahrt:

Gruppe 1 und 2: mit Car, Abfahrt 6.30 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse nach Adelboden Gilbach

Gruppe 3: mit Kleinbus, Abfahrt 8.00 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse nach Adelboden Gilbach

Morgenkaffee für alle 3 Gruppen in Gilbach Hotel des Alpes Tel. 033 673 12 24

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: Geilsbrüggli 1707 - Hüendersädel 2031 - Luegli 2091 - Hahnenmoospass 1950 - Panoramaweg Sillerebühl 1972, 3 ½ Std., + 674 Hm / - 406 Hm.

Gruppe 2: Geilsbüel 1705 - Ufem Stand 1847 - Petersläägi 1992 - Hahnenmoospass 1950 - Panoramaweg Sillerebühl 1972, 2 ¼ Std., + 487 Hm / - 221 Hm.

Gruppe 3: Gilbach 1441 - Bergläger 1486, ¾ Std., + 114 Hm / - 45 Hm, kann auch mit Kleinbus gefahren werden. Von Bergläger mit der Sillerenbahn nach Sillerenbühl.

Mittagessen: Bergrestaurant Sillerenbühl Tel. 033 673 38 40

Kosten: Fr. 30.- (Vegi bitte vorzeitig anmelden)

Wanderungen nachmittags:

Gruppe 1: Abstieg nach Gilbach + 10 Hm / - 580 Hm, 1 ¼ Std.

Gruppe 2: Abstieg nach Bergläger + 8 Hm / - 487 Hm, 1 Std.

Gruppe 3: Kurzweilige Wanderung auf Sillerenbühl, mit der Sillerenbahn nach Bergläger

Ankunft in Basel:

Gruppe 1 und 2: 18.30 / 19.00 Uhr

Gruppe 3: 17.30 / 18.00 Uhr

WL Gruppe 1: Bruno De Bortoli

WL Gruppe 2: Niggi Flück, Walter Haefliger

WL Gruppe 3: Gérard Goetti, Hans Peter Styner

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 18. Apr. 2016 bis So 3. Jul. 2016

Leitung Bruno De Bortoli, TelP 061 321 72 85, Mobile 079 322 58 50

Dienstag, 2. August 2016

VW, Bisistal Veteranenwanderung 671 (Veteranen)

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T2
 Route/Details Abwechslungsreiche Bergwanderung im hinteren Bisistal

Hinfahrt:

Gruppe 1 und 2 mit Car, Abfahrt 06:30 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse nach Sahli (Bisistal)

Gruppe 3 mit Kleinbus, Abfahrt 08:30 ab Meret Oppenheim-Strasse nach Sahli.

Morgenkaffee: unterwegs

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: Seilbahn Sahli-Glattalp - Glattalalphütte SAC - Riedbödeli - Charetalalp - Grossbodenkreuz - Pfaff +/- 380 Hm, ca. 3 Std.

Gruppe 2: Schlänggen - Vordere Hütten - Hinterste Hütte - Sahli - Seilbahn Sahli-Glattalp +/- 360 Hm ca. 2½ Std.

Gruppe 3: Seilbahn Sahli-Glattalp - Spaziergang zum Berggasthaus Glattalp +/- 20 Hm ca. 1 km auf breitem Weg (Kein Transport möglich).

Mittagessen: Berggasthaus Glattalp

Kosten max. CHF 30.00

Wanderungen nachmittags:

Gruppe 1: um den Glattalpsee im Uhrzeigersinn +/- 110 Hm ca. 2 Std.

Gruppe 2: um den Glattalpsee im Gegenuhrzeigersinn +/- 110 Hm c.a 2 Std.

Gruppe 3: Spaziergang zur Seilbahn, Heimfahrt mit Seilbahn und Car bzw. Kleinbus

Ankunft in Basel:

Gruppe 1 und 2 ca. 19:30 Uhr

Gruppe 3 ca. 18:30 Uhr

Landeskarte der Schweiz 1:50'000 Blatt 246

WL Gruppe 1: Gérard Goetti

WL Gruppe 2: Sales Koch, Walter Haefliger

WL Gruppe 3: Jean-Pierre Michot, Eberhard Lohrmann

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Fr 20. Mai 2016 bis So 31. Jul. 2016

Leitung Gérard Goetti, Telp 0033 3 89 70 81 34, Mobile 078 630 73 80

Dienstag, 6. September 2016 - Mittwoch, 7. September 2016

VW, Jura vaudois Veteranenwanderung 672 (Veteranen)

Anford./Zusatz Kond. Techn. WS
 Route/Details Abwechslungsreiche Wanderungen im Jura vaudois
 Hinfahrt:
 Alle 3 Gruppen mit Car, Abfahrt 6:30 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse nach Ste-Croix

Morgenkaffee: an den Ausgangsorten

Wanderungen 1. Tag:

Gruppe 1: Buttes 770m - Le Chasseron 1606,6m - Ste-Croix 1086m, + 950 Hm / - 636 Hm, 4¾ Std.

Gruppe 2: Noiraigue 725m - Südweg Creux du Van - Le Soliat 1382m - Les Rochats 1164m, + 921 Hm / - 480 Hm, 4¾ Std.

Gruppe 3: Le Sentier 1015m - Le Pont 1008m, + 240 Hm / 227 Hm, 1½-2½ Std., mit verschiedenen Zustiegsmöglichkeiten SBB, in Vallorbe Abholung durch Bus
 Am Abend eine etwas andere Besichtigung in Ste-Croix.

Wanderungen 2. Tag:

Gruppe 1: Ste-Croix 1086m - Aiguilles de Baumes 1200m - Le Suchet 1489m - Ballaigues 864m, + 707 Hm / - 923 Hm, 5 Std.

Gruppe 2: Le Pont 1008m - Dent de Vaulion 1482,6m - Vallorbe 800m, + 571 Hm / - 827 Hm, 4 Std.

Gruppe 3: Le Pont 1008m - Grottes de l'Orbe (Vallorbe) 800m, + 141 Hm / - 235 Hm, 2- 2¾ Std.

Am Mittwoch vor der Rückreise evtl. ein Kurzbesuch von Romainmôtier

Im Hotel de France sind Zimmer für ca. 25 Teilnehmer reserviert (4-Bett-Zimmer Fr. 98.- p/P., 3-Bett-Zimmer Fr. 98.- p/P., Doppelzimmer Fr. 118.- inkl. Halbpension).
 Mittagessen auf den Wanderungen in Alprestaurants.

Rückkehr nach Basel gegen 19.00 Uhr

WL Gruppe 1: Raeto Steiger

WL Gruppe 2: Walter Haefliger, Niklaus Flück

WL Gruppe 3: Gérard Goetti

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mi 25. Mai 2016 bis So 4. Sep. 2016
 Leitung Raeto Steiger, TelP 061 641 52 94, Mobile 079 815 37 44



Gletscherweg zur Monte Rosa-Hütte

Fotos: Nikolaus Springer

GÖNNERLISTE

Bächli Bergsport AG, Filiale Basel
Steinentorberg 20, 4051 Basel
Tel. 061 225 27 27, Fax 061 225 27 29
www.baechli-bergsport.ch

Peter Deiss, Lederatelier
Hammerstrasse 65, Postfach, 4005 Basel
Tel. 061 692 08 66, Fax 061 692 08 68

Frey Louis Uhren und Bijouterie AG
St. Johannis-Ring 134/139, 4056 Basel
Tel. 061 322 77 11
www.freyuhrenbasel.ch

Van der Valk GmbH
Gartengestaltung und Baumpflege,
Bahnhofstrasse 10, 4147 Aesch,
Tel. 061 751 65 45, www.vandervalk.ch

HB&P Treuhand,
Buchführung, Steuerberatung
St. Alban-Anlage 44, 4010 Basel,
Tel. 061 279 98 98
www.hbp-treuhand.ch

LASSOUDRY architects GmbH ETH / SIA
LASSOUDRY designers GmbH VSI / IPMDParis
Viaduktstrasse 8, 4051 Basel
Tel. 061 683 22 77
www.lassoudry.ch, a-d@lassoudry.ch

Adressänderungen sind zu richten an:
Barbara Suter, Haltingerstrasse 13,
4057 Basel, Tm. 076 331 88 23
mitgliederdienst@sac-basel.ch